

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 16 (2003)
Heft: [8]: Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003

Artikel: Sechs Häuser im alten Baumbestand : Teilerneuerung Siedlung "Sunnige Hof", Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-122222>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Teilerneuerung Siedlung «Sunnige Hof», Zürich

Sechs Häuser im alten Baumbestand

Sechs kompakte Baukörper fügen sich wie ein Fischschwarm in den Baumbestand der Siedlung ein. Dabei entstehen hofartige Aussenräume, in denen die bis zu 25 Meter hohen Bäume zwischen alt und neu vermitteln. Die Bäume prägen zusammen mit der nach Norden leicht abfallenden Topografie die Stimmung der Überbauung. Trotz der Erhöhung der Bebauungsdichte von heute 70 auf neu 130 Prozent fühlt man sich zwischen den Punkthäusern und der bestehenden Bebauung nicht eingeengt. Pro Etappe werden drei Baukörper gebaut. Beide Etappen können unabhängig voneinander gebaut werden, und die vorgeschlagene Bebauungstypologie könnte über das ganze Areal ausgeweitet werden. Pro Geschoss sind vier Wohnungen um das durch ein Oblicht erhellte Treppenhaus angeordnet. Die Nasszellen liegen dicht am Treppenhaus, die Wohnräume sind windradartig angelegt und garantieren die Privatsphäre. Das Projekt ist bis auf weiteres sistiert.

Wohnüberbauung «Sunnige Hof»

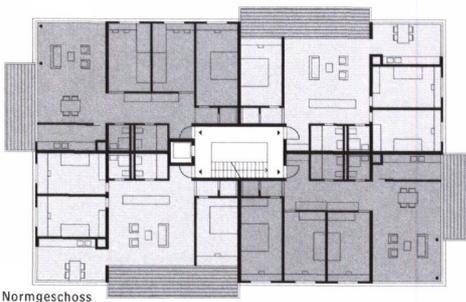
Else-Züblin-Strasse, Zürich

--> Bauherrschafft: Siedlungsgenossenschaft «Sunnige Hof», Zürich

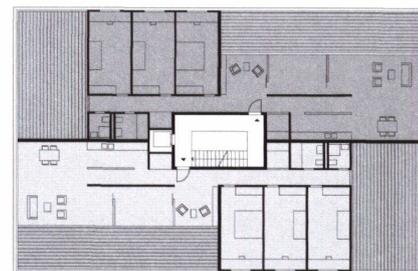
--> Architektur: Burkhalter Sumi Architekten; Mitarbeit: Ivo Bertolo, Rahel Lämmli

--> Wettbewerb auf Einladung: 2002 (Überarbeitung)

--> Umgebungsgestaltung: Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich



Normgeschoss



Attikageschoss

